



Pressemitteilung

MPC Capital veröffentlicht Neunmonatskennzahlen 2019

- Leichtes Umsatzplus gegenüber Vorjahreszeitraum
- Rückgang des Altgeschäfts durch Wachstum im Neugeschäft erneut überkompensiert
- Ziele für 2019 bekräftigt

Hamburg, 14. November 2019 – Die MPC Capital AG (Deutsche Börse Scale, ISIN DE000A1TNWJ4), ein internationaler Asset- und Investmentmanager von Sachwerten, hat sich im dritten Quartal 2019 positiv entwickelt. Die Umsätze erhöhten sich leicht von EUR 10,5 Mio. im Vorjahreszeitraum um 4 Prozent auf EUR 11,0 Mio. im dritten Quartal 2019. Das Ergebnis vor Steuern (EBT) konnte im dritten Quartal 2019 auf EUR 0,5 Mio. (Q3 2018: EUR 0,1 Mio.) verbessert werden.

Kumuliert betrachtet stiegen die Umsatzerlöse des MPC Capital-Konzerns in den ersten neun Monaten 2019 leicht auf EUR 30,9 Mio. (9M 2018: EUR 30,2 Mio.). Der erwartete Rückgang der Erträge aus dem früheren Retail-Business konnte somit erneut durch steigende Erträge aus dem Geschäft mit institutionellen Investoren kompensiert werden.

Die Management Fees lagen mit EUR 27,5 Mio. gut 5 Prozent über dem Vorjahreszeitraum (EUR 26,1 Mio.) und spiegeln vor allem das kontinuierliche Wachstum im Shipping-Bereich wider. Mit der Gründung des Joint Ventures HARPER PETERSEN im dritten Quartal und der Beteiligung an der Albis Shipping & Transport im November hat MPC Capital zudem das Fundament für das weitere Wachstum im kommerziellen Ship Management verbreitert.

Die Transaction Fees lagen mit EUR 2,9 Mio. aufgrund einer geringeren Transaktionstätigkeit im laufenden Geschäftsjahr unter dem Vorjahreswert von EUR 3,9 Mio. Sie umfassten primär den Verkauf eines Portfolios von Office-Immobilien in den Niederlanden sowie eine Reihe von Schiffstransaktionen.

Das Ergebnis vor Steuern (EBT) lag nach den ersten neun Monaten 2019 bei EUR 2,3 Mio. (9M 2018: EUR 3,9 Mio.). Der Rückgang reflektiert vor allem die um rund EUR 6,1 Mio. geringeren sonstigen betrieblichen Erträge in den ersten neun Monaten 2019. Dem gegenüber stand wiederum ein deutlich gesteigertes Beteiligungsergebnis aus dem in den vergangenen fünf Jahren aufgebauten Co-Investment-Portfolio. Der Cash-Bestand betrug zum 30. September 2019 rund EUR 15,7 Mio. Die Eigenkapitalquote lag bei 79 Prozent.

Für das Schlussquartal rechnet der Vorstand der MPC Capital AG mit einer weiterhin stabilen Entwicklung, so dass für das Gesamtjahr 2019 unverändert mit einem leicht steigenden Konzernumsatz sowie einem mindestens ausgeglichenen Konzernergebnis vor Steuern auszugehen ist.

Hinweis: Die Zahlen des dritten Quartals und der ersten neun Monate 2019 wurden nicht geprüft und unterlagen keiner prüferischen Durchsicht.



MPC Capital

Die MPC Capital AG ist ein international agierender Asset- und Investment-Manager mit Spezialisierung auf sachwertbasierte Investitionen. Gemeinsam mit ihren Tochterunternehmen entwickelt und managt die Gesellschaft Kapitalanlagen für internationale institutionelle Investoren, Family Offices und professionelle Anleger. Der Fokus liegt auf den Asset-Klassen Real Estate, Shipping und Infrastructure. Die MPC Capital AG ist seit 2000 börsennotiert und beschäftigt konzernweit etwa 300 Mitarbeiter.

Kontakt

MPC Capital AG

Stefan Zenker

Leiter Investor Relations & Public Relations

Tel. +49 (40) 380 22-4347

E-Mail: s.zenker@mpc-capital.com

Diese Mitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die gewissen Risiken und Unsicherheiten unterliegen. Die zukünftigen Ergebnisse können erheblich von den zur Zeit erwarteten Ergebnissen abweichen, und zwar aufgrund verschiedener Risikofaktoren und Ungewissheiten wie zum Beispiel Veränderungen der Geschäfts-, Wirtschafts- und Wettbewerbssituation, Wechselkursschwankungen, Ungewissheiten bezüglich Rechtsstreitigkeiten oder Untersuchungsverfahren und die Verfügbarkeit finanzieller Mittel. MPC Capital AG übernimmt keinerlei Verantwortung, die in dieser Mitteilung enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren.